



Die 12 Themen der vierjährigen Ausbildung

1. Poetry of Colour - Human Form - 4 Elements
2. Birth of Colour - Human Space - Tier Klang
3. Gesture of Colour - Nature of the Invisible - Plants
4. Mineral World - Grundfarben - Mensch und Kosmos

Weitere Infos, Studiengebühren und Anmeldung:

Visual Art School Basel

Tramstrasse 66
CH 4142 Münchenstein

+41 61 321 29 75
mail@visualartschool.ch
Instagram: visualartschoolbasel
www.visualartschool.ch



Beppe Assenza (1905-1985) und seine Methode

Beppe Assenza war in jungen Jahren ein erfolgreicher sizilianischer Porträtmaler. Während des zweiten Weltkrieges suchte er nach neuen Ausdrucksformen der Malerei und kam dem Expressionismus näher. Inspiriert von Rudolf Steiners Arbeit über das Wesen der Farben, wurde die Erforschung der Farben zentral in seiner Malerei. Er kam in die Schweiz, nach Basel, und gründete in Dornach 1968 die Assenza Malschule.

Assenzas Skizzenbücher sind ein wichtiger Bestandteil seiner Arbeit. Sie enthalten seine methodische Erforschung der Farben sowie eine große Anzahl an malerischen und kompositionellen Übungen. Außerdem erforschte er die individuellen Farbqualitäten, die Stufen ihres formalen Potentials innerhalb der Farbfläche, bis hin zu ihren gestischen, linearen Ausdrucksformen.

Leitbild

Die Schulstruktur soll ermöglichen, dass die unterschiedlichsten Aspekte zusammenkommen: Individuelles **Experimentieren, Forschen und Üben**, künstlerische Prozesse in eigenen **Projekten** formulieren und entwickeln, **Kunstgeschichte** in Theorie und Praxis, ein anthroposophisch fundiertes **Menschenbild, Goethe und Steiners** Farbenlehre, die malerische Forschung von Beppe **Assenza**, wahrnehmen der sozialen **Forderungen der Zeit** und **Austausch** in der Gruppe.

Die Visual Art School Basel (VASB)

Der Studienort für Malerei wurde im September 2011 von den beiden freischaffenden Künstlern Charles Blockey und Fredy Buchwalder gegründet. Sie sind die Hauptdozenten und haben vormals an der Assenza Malschule unterrichtet. Gastdozenten unterstützen mit Inputs in fachspezifischen Bereichen, u. a. in Biologie, Geometrie, Geologie, Farbforschung, Musik, Video, Photographie und Performance.

Die Kunstschule, in grosszügig renovierten Fabrikräumen des Walzwerk-Areals in Münchenstein, befindet sich 5 Km vom Basel Stadtzentrum entfernt. Basel als eine Metropole der Kunst und dem nahe gelegenen Goetheanum in Dornach, ist ein spannender Studienort.

Berufsbegleitendes Studium

Wochenend-Workshops

Berufstätige können im Teilzeitstudium während 10 Wochenend-Workshops und einem Sommerworkshop die Themen des Jahres verfolgen. Diese schaffen die Basis für ein berufsbegleitendes Studium und möglichem Diplomabschluss mit eigenem Projekt nach vier Jahren.

Das Besuchen eines einzelnen Wochenendkurses oder eines Themenblocks ist nach Absprache möglich.

JAHRESTHEMA **Ursprung - Perspektiven**

Mineral World

22. / 23. / 24. Sept 2023
20. / 21. / 22. Okt
10. / 11. / 12. Nov
08. / 09. / 10. Dez

Grundfarben

19. / 20. / 21. Jan 2024
09. / 10. / 11. Feb
15. / 16. / 17. März

Mensch und Kosmos

19. / 20. / 21. Apr 2024
24. / 25. / 26. Mai
14. / 15. / 16. Juni

Sommerworkshop

19. - 24. August 2024

Wochenendplan

Freitag 18.00 - 21.00
Samstag 9.00 - 12.00
14.00 - 17.00
Sonntag 9.00 - 12.00



VISUAL ART SCHOOL

BASEL

www.visualartschool.ch

2023/2024

Studienprogramm Visual Art School Basel

Vollzeistudium

Berufsbegleitendes Studium



JAHRESTHEMA Ursprung - Perspektiven

EINFÜHRUNGSWOCHE

25. bis 29. September 2023

DIE DREI THEMENBEREICHE DES JAHRES

1. Mineral World 2. Grundfarben 3. Mensch und Kosmos



VOLLZEITSTUDIUM

Das Vollzeitstudium dauert 4 Jahre mit Diplomabschluss. Jedes Studienjahr gliedert sich in drei Themenbereiche. In den Inputwochen wird das Thema gemeinsam intensiv erforscht. Darauf folgen Projektwochen, in denen der Studierende ein eigenes Projekt entwickelt und darstellt.

Ziel ist, dass der Studierende seine eigenen Fragen entdeckt und formuliert. Es ist der Kunstschaffende selbst, der sich verwandelt, der seine Sinneswahrnehmungen schult, seine gestalterischen Fähigkeiten weiterentwickelt und lernt, aus der tiefen Verbundenheit mit sich selbst und der Welt, Neues zu schöpfen.

Das Handwerk der Malerei und der Zeichnung bilden die Grundlage des Studiums an der Visual Art School Basel (VASB). Persönliches Experimentieren und Erforschen einerseits, sowie Übungen inspiriert von der Assenza Methode (siehe Rückseite) schaffen ein Bewusstsein für Prozesse und fordern das individuelle Gestalten heraus.

Nebenfächer

Neben den beiden Hauptfächern Malen und Zeichnen wird das Studium begleitet durch folgende Nebenfächer: Kunstgeschichte, Bildbetrachtung, Ästhetik, Anthroposophie, Druckgraphik (mit eigenem Druckatelier), Performance, Skulptur, Installation, Photographie oder Video, ergänzen die einzelnen Themen.

Material

Studierende sind aufgefordert mit einer Vielfalt von Materialien und Techniken zu arbeiten; unter anderem mit Acryl, Pigmenten, Erdpigmenten, Öl, Aquarelle, Tusche und Pflanzenfarben auf diversen Bildträgern.

Ein **einjähriges Studium** ist möglich (Mappe Vorbereitung)
Gaststudenten können die drei Inputwochen besuchen
Berufsbegleitendes Studium (Programm siehe Rückseite)
Abendkurse und **Sommerkurse** (siehe www.visualartschool.ch)

I. Mineral World

16. Oktober bis 22. Dezember 2023

Inputwochen

16. Oktober bis 3. November 2023

Projektwochen

6. November bis 22. Dezember 2023

Die Welt der Substanzen macht den Anfang des diesjährigen Studienprogrammes.

Die mineralische Welt kann eine Quelle der Inspiration werden auf unterschiedliche Weise: wir werden Strukturen und Formensprache der Dingwelt studieren und umsetzen, indem wir die Substanzen des Mineralischen selbst als Fokus der Bildentwicklung machen. Dies indem wir die breite Palette der wirksamen Kräfte innerhalb der mineralischen Welt als Quelle der Energie für unsere Arbeit aufsuchen.

- Studium der grundlegenden Unterschiede in Gestein Granit, Lehm und Kalk
- Erdpigmente in der Malerei
- Die den Planeten zugehörigen Metalle
- Auseinandersetzung mit Stilleben in Zeichnen und Malen
- Umsetzung in Tiefdrucktechnik
- Eitempera



2. Grundfarben

15. Januar bis 22. März 2024 (Ferien 19. - 23. Februar 2024)

Inputwochen

15. Januar bis 2. Februar 2024

Projektwochen

5. Februar bis 22. März 2024

Für den Maler sind die drei Grundfarben Blau, Rot und Gelb das Dreieck der Kräfte der Farbkomposition. Obwohl Blau nicht einfach Blau ist, gibt es etwas Universelles, das alle verschiedenen Schattierungen umfasst.

Wir werden jede dieser universellen Kräfte studieren und erforschen sowie ihre dynamische Charakteristik aufsuchen und sie zur Bildhaftigkeit individualisieren.

- Studium der Grundsprache der malerischen Fläche und Bezug zu jeder der Grundfarben.
- Körper-Bewusstseinsübungen als Basis für die Beobachtung von Flächenbewegung, Gestik und Linie
- Malerische Techniken beinhalten Aquarell, Pigmente und Tusche auf diverse Bildträger
- Farbe im Raum

Wochenplan

Montag-Donnerstag 9.00-17.00

Freitag Freies Atelier

Wöchentlich Ästhetik, Kunstgeschichte und Kunstbetrachtung

Das Arbeiten im Atelier abends und am Wochenende ist möglich nach Absprache.

3. Mensch und Kosmos

15. April bis 21. Juni 2024

Inputwochen

15. April bis 3. Mai 2024

Projektwochen

6. Mai bis 21. Juni 2024

Frühe Abbildungen von Menschen datieren tausende von Jahren zurück und vorgeschichtliche Kunst stellt oft die Frage nach der Herkunft des Menschen. Wir werden die archaische Formsprache dieser Urkunst studieren und daraus eine zeitgemässe und authentische Bildsprache des Menschen entwickeln, worin die Grundfragen bewegt werden, wie Gauguin sie gestellt hat in seinem Werk: «Woher kommen wir? Wer sind wir? Wohin gehen wir?»

- Studienreise ins Val Camonica (prähistorische Felsenkunst)
- Mythologie der alten Kulturen als Inspiration für künstlerische Prozesse
- Die Tierkreiszeichen, eine Bildwelt der Astrologie aus den Wurzeln unserer Kultur
- Studium der anthroposophischen Sicht der menschlichen Herkunft: Geheimwissenschaft im Umriss (R. S.)
- Malerei/Zeichnung, Foto/Druckgrafik

